

# 5 Jahre fokus-5.tv : rauschendes Fest in der Maag MusicHall am 19. April 2008

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und  
Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



sonos-Präsident Ernst Bastian bedankt sich bei der Geschäftsführerin, Léonie Kaiser, für ihr grosses Engagement und die perfekte Organisation des Benefizkonzerts.

Ernst Bastian bedankt sich ebenfalls bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern die zum guten Gelingen dieses wunderschönen Anlasses beigetragen haben.

Einen grossen Dank richtet Ernst Bastian an alle Spender und Gönner für das Benefizkonzert und für die Gaben der Kollekte zugunsten der Berufsschule für Hörgeschädigte BSFH in Zürich-Oerlikon. Ernst Bastian betont, dass dieser Anlass nur dank grosszügiger Spenden überhaupt möglich gemacht werden konnte. [rr]

## Die Arbeitsgruppe MUX

MUX ist eine ehrenamtlich tätige Arbeitsgruppe, die sich für den gehörlosengerechten Zugang zu musikalischen Anlässen einsetzt. Gegründet im Jahr 2000, nach der ersten Livekonzertübersetzung eines Gölä-Konzertes. Pro Jahr sollen 2 - 3 Konzerte mitorganisiert bzw. übersetzt werden. Marzia Brunner, Gaby Hauswirth und Lilly Kahler engagieren sich aktuell für die AG MUX. Die Aufgaben sind vielseitig: Die Lieder und Textbeschaffung und Bearbeitung der Übersetzung im Kontakt mit der Dolmetscherin und gehörlosen Fachpersonen. Die Konzerte vorher besuchen und auf Video aufnehmen. Die Organisatoren bei der Planung und Vorbereitung beraten und informieren und Hinweise zum Anlass in Umlauf bringen.

Die Erfahrung zeigt, dass ein Team von vier Personen für einen 2 Stunden-Anlass mit rund 20 Liedern insgesamt 100 Std. vorbereitet. Die Reaktionen von gehörlosen Musikinteressierten sind differenziert (gefällt mir - finde ich absolut unnötig) wie bei hörenden Menschen auch. „Man muss es sehen, um es zu verstehen!“ ist eine der Hauptkenntnisse dieser Sparte der Dolmetsch- und Übersetzungsarbeit.



# 5 Jahre fokus-5.tv - rauschendes Fest in der Maag MusicHall am 19. April 2008

**Über 400 Besucherinnen und Besucher leisten der Einladung von fokus-5. tv Folge und besuchen am Abend des 19. April 2008 die grossartig organisierte Jubiläumsfeier in der Maag MusicHall gleich hinter dem Escher-Wyssplatz in Zürich.**

Nach einem Apéro in ungezwungener Atmosphäre und Gelegenheit zum Plaudern führen die beiden Initianten des Gebärdensprachfernsehens Michel Laubacher und Stanko Pavlica mit viel Esprit, Witz und Charme souverän durch die erste je in Europa in Gebärdensprache durchgeführte Talkshow mit illustren Gästen aus der ganzen Welt. Sie alle nehmen auf der Bühne auf einem orangen Sofa Platz.

So ergeben sich ungezwungene Diskussionen. Die hervorragenden Leistungen der geladenen Gäste werden gewürdigt. Neben ein paar Einspielungen der grossartigen Tops und auch einzelner Flops des Senders - letztere sorgen immer für viel Belustigung unter dem zahlreich erschienen Publikum - wird die Talkrunde dreimal durch die finnische Gebärden-Hip-Hop-Band „Signmark“ unterbrochen, die mit ihrer Musik Mal für Mal stärker für eine riesige Begeisterung im Saal sorgt.

Kopf der Band ist der gehörlose Rapper Signmark (bürgerlich Marko Vuoriheimo). Zusammen mit den beiden Hörenden Heikki „Mahtotapa“ Soini und Kim

„Sulava“ Eiroma bildet er die nach ihm benannte Band. Er ist der erste kommerziell erfolgreiche gehörlose Rapper. Die Bandmitglieder kennen sich schon seit ihrer Jugend, doch nach der Schulzeit ging man zunächst getrennte Wege. Erst als sich 2004 der MC Heikki Soini dazu entschied, eine Dokumentation über finnische Rap-

## SIGNMARK





und Reggae-Künstler zu filmen, erinnerte er sich daran, dass Vuoriheimo früher Rap-Texte bekannter Künstler in Gebärdensprache übersetzt hatte. Daraus entstand zunächst die Zusammenarbeit für die Dokumentation und schliesslich - zusammen mit DJ Sulava - die Band Signmark.

Auf der Bühne leiht Mahtotapa Signmark seine Stimme, Sulava ist der DJ. Dadurch wird die Musik sowohl gehörlosen als auch hörenden Menschen zugänglich gemacht. Während die Texte normalerweise in finnischer Sprache sind, wechselt Signmark zwischen finnischer, internationaler oder amerikanischer Gebärdensprache, je nachdem in welchem Land sie auftreten. Die Texte der Band schreiben Signmark und Mahtotapa zusammen. Dieser und Sulava produzieren die Beats. In ihren Texten beschäftigen sich Signmark mit den Vorurteilen gegenüber Gehörlosen, sowie mit der Geschichte und dem Verhältnis Gehörloser und Hörender.

### **Gäste der stets angeregt geführten Talkrunde sind:**

- Dr. Donald Ammons, USA, Präsidentin Deaflympics
- Rajeev Bagga, Indien/England, 5-facher Badminton-Goldmedaillengewinner bei den Deaflympics
- Gregory Hlibok, USA, Studentenleiter in der Gallaudet-Universität im Zusammen-

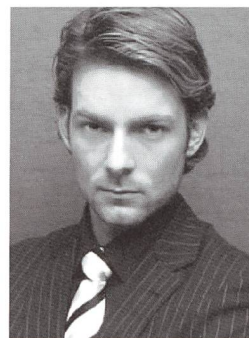
hang mit der 1988 stark bewegenden Kampagne „Deaf President Now“, über die in der Presse weltweit Bericht erstattet worden ist.

- Gunter Putrich, Deutschland, renommierter Schauspieler, der mit der Ehrung „goldene Hände“ ausgezeichnet worden ist und am 19. April 2008 in der Maag MusicHall mit einer humorvollen Travestieeinlage überzeugt hat.
- Mira Zuckermann, Norwegen, schaffte den Durchbruch mit 30 Jahren in der hörenden Theaterwelt. Sie leitet heute das Theater Manu in Oslo, das ausschliesslich Stücke in Gebärdensprache spielt.
- Donald Shelton, der seit 1977 in die Schweiz ist und sich als Vorstandsmitglied für den SGB-FSS engagiert.
- Arnaud Quarre de Champvigny. Er wurde Vierter an der diesjährigen Mister-Schweiz-Wahl und wird nun an der Mr. Francophon-Wahl teilnehmen. Das ist ein Schönheitswettbewerb in allen Ländern, in denen französisch gesprochen wird. Die Mr. Francophon-Wahl wird von 500 Millionen Menschen am Fernsehen verfolgt werden. Der sympathische Arnaud erklärt am 19. April 2008, dass er sich im Rahmen seines neuen Engagements wiederum für die Wahrnehmung der Gebärdensprache einsetzen wolle. Dies hat er ja verdienstvollerweise bereits anlässlich der Mr. Schweiz-Wahlen getan.

Am Schluss des rauschenden Festes von focus-5 überreicht Mira Zuckermann Michel Laubacher und Stanko Pavlica einen handgeblasenen Eisbären aus Norwegen als Geschenk zum 5-Jahr-Jubiläum.

Das vor Lebensfreude und Energie sprühende Fest, sowie die grosse Begeisterung vom 19. April 2008 bezeugen die sehr hohe Professionalität und die grossen Verdienste, die Michel Laubacher und Stanko Pavlica mit ihrem Internetfernsehprojekt für gehörlose Menschen weltweit zukommen, auf eindrückliche Weise.

[[lk]]



Stanko Pavlica

Michel Laubacher

